



Eröffnungsangebot Antikörpermessung

WEHLING VON BUTTLAR APOTHEKE HENDRIK WEHLING E.K.
KRONBERGER STR. 11 (IM MEDZENTRUM) 63110 RODGAU

Wir bestimmen Ihren Impfstatus
durch eine quantitative Antikörpermessung
innerhalb von 15 Minuten.

Ein kleiner Piks in den Finger genügt!

Erfahren Sie, wie gut Sie
gegen COVID-19
geschützt sind.

Test nach
WHO
Standard

Für Sie

KOSTENLOS

Ohne Termin!

Montag bis Freitag

09:00 - 13:00 Uhr

Solange der Vorrat reicht



Wehling von Buttlar
APOTHEKE



Eröffnungsangebot Antikörpermessung

WEHLING VON BUTTLAR APOTHEKE HENDRIK WEHLING E.K.
KRONBERGER STR. 11 (IM MEDZENTRUM) 63110 RODGAU

Wir bestimmen Ihren Impfstatus
durch eine quantitative Antikörpermessung
innerhalb von 15 Minuten.

Ein kleiner Piks in den Finger genügt!

Erfahren Sie, wie gut Sie
gegen COVID-19
geschützt sind.

Test nach
WHO
Standard

Für Sie

KOSTENLOS

Ohne Termin!

Montag bis Freitag

09:00 - 13:00 Uhr

Solange der Vorrat reicht



Wehling von Buttlar
APOTHEKE





Tischtennis-Nachwuchs zeigt in Ober-Roden sein Können

DJK richtete Kreis-Minimeisterschaften aus / 80 Teilnehmer / Gastgeber der DJK auch sportlich erfolgreich

Ober-Roden (PS) - Hochbetrieb herrschte am Samstag in der Sporthalle am Gleisdreieck. Die DJK-TTC Ober-Roden veranstaltete die Kreis-Minimeisterschaften im Tischtennis.

80 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren aus Stadt und Kreis Offenbach waren in den sechs Konkurrenzen insgesamt am Start. Die Minimeisterschaften sind für die Tischtennisanfänger gedacht, also für Spielerinnen und Spieler, die noch nicht an offiziellen Punktrunden teilnehmen. Das soll sich dann in nicht allzu ferner Zukunft ändern. Die DJK hofft, dass möglichst viele Teilnehmer den Weg in die Jugendmannschaft



80 Kinder nahmen an den Meisterschaften teil und sorgten für Hochbetrieb in der Sporthalle am Gleisdreieck. (Fotos: PS)

ten des Vereins finden.

Positiv war jedenfalls die Re-

sonanz auf die Mini-Meisterschaften. „Die Teilnehmerzahlen sind so wie vor Corona“, freute sich DJK-Jugendwart Peter Albrecht. Wegen der Pandemie war die Jugendarbeit im Kreis in den vergangenen Jahren sehr schwierig. Neben dem Nachwuchs der DJK waren auch Spielerinnen und Spieler aus Langen, Offenbach, Rodgau und Mühlheim mit dabei. Viele Eltern und Geschwister waren als Fans mitgekommen.

Den Kreis-Minimeisterschaften waren die Ortsentscheide vorausgegangen, den die DJK in Rödermark ebenfalls ausgerichtet hatte. „Durch die Mini-Meisterschaften haben wir 25 neue Anfänger gewinnen können. Wir sind sehr zufrieden mit der Aktion“, freute sich

Peter Albrecht. Konzentriert absolvierte der Nachwuchs den ganzen Nachmittag über bis zum frühen Abend seine Spiele, die Mitglieder der DJK halfen unter anderem als Punktzähler oder kümmerten sich um die Bewirtung.

Bei der Siegerehrung wurden die erfolgreichen Sportler schließlich ausgezeichnet. Die Gastgeber von der DJK freuten sich nicht nur über eine gelungene Veranstaltung, sie waren auch sportlich erfolgreich. Die DJK stellt nämlich unter anderem zwei Kreis-Minimeister. Nicolae Caraculac (Jungen 0-8) und Xenia Kutepovs (Mädchen 9-10) setzten sich im Finale ihrer Altersklasse durch. Vincent Wunderlich (Jungen 0-8) und Rami Al Hamka (Jungen 11-12)



Tammo Widmann von der DJK gehörte zu den jüngsten Teilnehmern der Kreis-Minimeisterschaften.

Mit 376 Mitgliedern ins Jubiläumsjahr

Seniorenhilfe Rödermark feiert im Juni 25. Geburtstag und will verstärkt Jungsenioren zur Mitarbeit gewinnen

Rödermark (PS) - Bei der Jahreshauptversammlung der Seniorenhilfe Rödermark (SHR), die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert, wurden die Vorstandsmitglieder um den Ersten Vorsitzenden Birger Flath, Stellvertreter Heino Fleischhauer und Schatzmeister Thomas Ehrhardt einstimmig gewählt. Das bewährte Vorstandsteam bleibt weitgehend unverändert. Thomas Ehrhardt war bislang als Nachfolger von Beate Teppe, die im Laufe der Wahlperiode ihr Amt aus persönlichen Gründen aufgegeben hatte, kommissarisch im Amt.

Ende vergangenen Jahres hatte die Seniorenhilfe 376 Mitglieder, darunter 266 Frauen. Das Durchschnittsalter ist weiter gestiegen, es beträgt nun 78,9 Jahre. Mehr als die Hälfte der Mitglieder ist über 80 Jahre alt. Für den Vorstand ist es daher wichtig, verstärkt Jungsenioreninnen und Jungsenioren für eine Mitgliedschaft und zur Mitarbeit zu gewinnen, so der Vorsitzende Birger Flath bei der Jahreshauptversammlung im Mehrzweckraum der Halle



Der Vorstand der Seniorenhilfe Rödermark, von links: Heino Fleischhauer, Ute Beckmann, Erika Schäfer (für Dekoration der Veranstaltungen zuständig, nicht im Vorstand), Brigitte Ohmer, Birger Flath, Ursel Wetzels, Sigrid Flath, Gerhard Elssesser, Thomas Ehrhardt, Dr. Ragnar Klau. (Foto: PS)

Urberach. Dies sei nötig, da es ansonsten künftig schwer werde, die in der Satzung angegebenen Hilfeleistungen zu erbringen. Die Seniorenhilfe besteht seit 1998 und ist ein Verein, dessen Mitglieder sich gegenseitig helfen. Das Büro im Mühlengrund war in 2022 an 102 Tagen geöffnet und hat 124 Aufträge vermittelt. Darunter fallen beispielsweise Hilfe und Begleitung beim Einkaufen, Begleitung zum Arzt oder Hilfe im Haushalt. Im Jahr 2022 blieb die Seni-

orenhilfe bei ihren Veranstaltungen weitgehend von pandemiebedingten Ausfällen verschont. Lediglich der Neujahrsempfang und das Heringessen fielen Corona zum Opfer, danach konnten alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Höhepunkt war der Besuch des Klosters Lorsch. Für dieses Jahr hat Brigitte Ohmer, die die Veranstaltungen koordiniert, wieder ein interessantes Jahresprogramm zusammengestellt. Zwei Beispiele: Weiter geht es am 13. April

um 15 Uhr mit einem Vortrag des ehemaligen St. Nazarius Pfarrers Elmar Jung über dessen jüngste Reise nach Indien. Die Feier zum 25-jährigen Jubiläum der Seniorenhilfe findet am 24. Juni in der Kulturhalle statt. Neu gegründet wurde im vergangenen Jahr die Fahrradgruppe unter der Leitung von Gerhard Elssesser, die sich am 19. April wieder trifft. Ein besonderer Dank des Vorstands ging an die ausscheidende Beisitzerin Erika Mohammadian, die jahrelang die Vorbereitung der Verpflegung bei Veranstaltungen übernommen hatte.

Einstimmig wurde auch die Erhöhung des Mitgliedbeitrags ab 2024 von 7,50 Euro auf 10 Euro pro Jahr beschlossen. Der Vorstand der Seniorenhilfe:

1. Vorsitzender: Birger Flath,
2. Vorsitzender: Heino Fleischhauer, Schatzmeister: Thomas Ehrhardt, Schriftführerin: Ute Beckmann - Beisitzer: Brigitte Ohmer, Ragnar Klau, Ursel Wetzels, Sigrid Flath, Gerhard Elssesser - Kassenprüfer: Anke Lämmerzahl, Willi Böllert, Peter Schröder

wurden Dritte. Die Vier sind damit für die Bezirksminimeisterschaften qualifiziert. Hoffen auf eine Teilnahme an der Bezirksminimeisterschaft dürfen auch noch Nele Israel, Pia Albers (beide Mädchen 0-8) und Liam Prieue (Jungen 9-10), die im Viertelfinale ausschieden und jeweils Platz fünf belegten.

KM Hauptändler
SCHLEICHER Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE
Unzufrieden? Na dann:
Unser Geheimnis ist konstante Qualität.
Damit sind Sie auch 2023 wieder voll im Trend!
TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK
Nieder-Roden • Hanauer Str. 12
Telefon 0 61 06 / 77 14 50
WWW.FRISEUR-RIES.DE

bu BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -
Anmeldung: www.ba-rm.de
OPEN CAMPUS
SPEED-DATING
Studienplatzbörse! Gleich anmelden!
Sa., 25.03.23 · 11-13.30 Uhr

MÄRZ 2023
Vorsorge – Gemeinsam sind wir stärker!
Darmkrebsvorsorge – rettet Leben
Aktion „Langener Darmkrebsvorsorge 2023“ zum Darmkrebsmonat MÄRZ
Wussten Sie, dass der erste Schritt zur Darmkrebsvorsorge ein einfacher Stuhltest sein kann? Wir halten die Teströhrchen in der Klinik für Sie bereit und versenden Sie auf Wunsch gerne!
Seien Sie mutig & melden Sie sich an:
Anmeldung und Informationen:
Tel. 06103 / 912 - 61 226
a.bukvarevic@asklepios.com
ASKLEPIOS KLINIK LANGEN
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
Kostenfrei

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Verein sieht positiv in die Zukunft

Mitgliederversammlung des TanzSportClub Rödermark



Seit mehreren Jahren leiten sie die Geschäfte des TSC Rödermark. Auch bei den diesjährigen Wahlen gab es keine Veränderungen. V.li. Markus Stier (Beisitzer Breitensport), Anja Marx (2. Vorsitzende), Karin Schlögl (Veranstaltungswartin), Cornelia Straub (1. Vorsitzende) Hans-Joachim Straub (Sportwart) Renate Seiffert (Schriftführerin), Martina Ebling (Kassenwartin). (Foto:p.)

Rödermark (NHR) Der Vorstand hatte seine Mitglieder am 3. März zur Jahreshauptversammlung in sein Clubhaus eingeladen. Die 1. Vorsitzende Cornelia Straub informierte ausführlich über das Berichtsjahr 2022. Es war von den Auswirkungen der Corona-Pandemie noch stark geprägt. Die Folgen machen sich in erste Linie im Mitgliederschwund bemerkbar. Um diesem Trend entgegenzuwirken hatte der Vorstand einige Gegenmaßnahmen ergriffen. Der „Tag der offenen Tür“ im Oktober traf auf großes Interesse und daraus ergaben sich viele neue Mitglieder. Besonders in den ersten beiden Monaten dieses Jahres sind zahlreiche Neuaufnahmen verzeichnet worden, so dass man von einer Trendwende reden kann. Daher plant man weitere Aktionen dieser Art in diesem Jahr. Im Leistungssportbereich berichtete Sportwart Hans-Joachim Straub vom größten Erfolg eines Paares, welches ausgereicht bei den Hessischen Meisterschaften in der Kulturhalle erfolgreich war. Bernd und Irmtraud Aulbach ertanzten sich die Goldmedaille in der Senioren IV C-Standard. Auch

in diesem Jahr durften sich mit Wolfgang und Anja Marx in der Masters II und III D-Latein ein weiteres TSC-Paar über zwei Meistertitel freuen. Beide Paare wurden mit einem Trainingskostenzuschuss ausgezeichnet. Nach den Berichten wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei den Vorstandswahlen wurden die 2. Vorsitzende Anja Marx, Schriftführerin Renate Seiffert und Veranstaltungswartin Karin Schlögl einstimmig wiedergewählt. Als neue Kassenwartin stellte sich Kirsten Hierholz zur Verfügung. Der Vorstand möchte in Zukunft dem Thema „Jugendschutz und Prävention interpersonaler Gewalt“ eine besondere Bedeutung geben. Der Vorstand hatte Dr. Andrew Miller als Beisitzer für dieses Thema ernannt. Als Beauftragter des Hessischen Tanzsportverbandes verfügt er bereits über Erfahrung auf diesem Gebiet. Aus der Mitgliederversammlung heraus wurde Christiane Mikesic-Golz als weibliche Beisitzerin ernannt. Damit ist der Verein hervorragend aufgestellt. Wegen der Ausgaben für die Planung der energetischen Sanierung weist die Bilanz in diesem Jahr ein Minus aus.

Die Investitionen könnten allerdings schon bald durch Zuschüsse wieder reingeholt werden, wenn der Plan der Heizungssanierung umgesetzt werden kann. Dazu führt der Verein gerade Gespräche mit einigen Banken. Leider hatte Bürgermeister Jörg Rotter dem Vorstand in einem Gespräch im Januar keine Hoffnung auf Unterstützung bei der Kapitalbeschaffung gemacht. Der Vorstand stellte einen Antrag zur Beitragserhöhung. Grundsätzlich bleiben die Mitgliedsbeiträge unverändert. Lediglich, wenn man als Mitglied ein zusätzliches Gruppentraining in Anspruch nehmen möchte erhöht sich der Beitrag von 5 Euro auf 10 Euro pro Monat für Erwachsene Mitglieder und bei den unter 18jährigen Mitgliedern von 2.50 Euro auf 5 Euro mit Wirkung zum 1. April 2023. Die anwesenden Mitglieder zeigten sich mit der Arbeit des Vorstands gut informiert und bedankten sich für die gute geleistete Arbeit. Nach weniger als zwei Stunden waren alle Tagesordnungspunkte diskutiert und abgeschlossen worden. Der Verein schaut insgesamt sehr positiv in die Zukunft.

Kalendererlös für Erdbebenopfer

Kita-Kinder haben über Verwendung des eingenommenen Geldes selbst entschieden

Rödermark (NHR) Seit dem Kinderrechtstag am 20. November sind nun schon einige Wochen vergangen. In einer gemeinsamen Aktion der städtischen Kitas und der Schulkindbetreuung „Lindenkids“ waren zu diesem Tag 12 bunte

Kalenderseiten unter dem Thema „Kinder haben Rechte“ entstanden. Dank des grafischen Know-hows in der Fachabteilung Jugend bekam der Wandkalender für das Jahr 2023 eine bunte Linie und konnte erfolgreich auf dem Rodaumarkt ver-

kauft werden. 175 Euro Erlös kamen zusammen. Wie versprochen durften nun die jüngsten Rödermärker als Künstler bestimmen, wie das gesammelte Geld verwendet werden sollte. Durch die Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien am 6. Februar sind auch Angehörige von Kindern betroffen, die in den Rödermärker Kitas betreut werden. Das Thema ist also in den Einrichtungen präsent. Und die Kinder entschieden sich dafür, dass das Geld dort helfen soll. Es wurde über die Finanzabteilung auf das Spendenkonto für die Erdbebenopfer eingezahlt.



Fastenessen in St. Gallus

Urberach (PS) Nach dem Familiengottesdienst in der St. Gallus-Kirche, der von den Rejoice-Kids mitgestaltet wurde, schauten am Sonntag viele Gemeindeglieder noch beim Fastenessen im Gemeindezen-

trum vorbei. Die Katholische Frauengemeinschaft hatte wieder Pellkartoffeln mit Hering und Quark zubereitet. Das Essen kostete nichts, die Frauen baten aber um Spenden für die Sanierung der Kirche. (Foto: PS)

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Hessens Jugend sammelt

Finanzielle Unterstützung für Jugendarbeit gefragt / Aktionszeitraum geht vom 23. März bis zum 6. April

Rödermark (NHR) Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem von ehrenamtlichem Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Vom 23. März bis 6. April gehen deshalb junge Menschen aus den

Jugendverbänden auch in Rödermark von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Projekte vor Ort. Die Jugendarbeit der Stadt Rödermark hat die Aufgabe übernommen, die Jugendsammelwoche vor Ort in Rödermark vorzubereiten und zu koordinieren. Vereine und Verbände aus Rödermark, die sich beteiligen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Nach vorheriger Terminvereinbarung erhalten

sie alle benötigten Unterlagen (Sammellisten, Spendenausweise, Infos vom Hessischen Jugendring, Zuteilung der Sammelgebiete) im Rathaus Urberach bei Susanne Müßig, Tel. 911-625, E-Mail susann.muessig@roedermark.de. Achtung: Spenden sollten nur Sammelnden ausgehändigt werden, die sich durch einen gültigen Sammelausweis mit Stempel und Unterschrift der Stadt Rödermark legitimieren können.

Auch im Trainerteam eine Bereicherung

Benedikt Strauß ist bei der TS Ober-Roden zumindest vorübergehend in eine neue Rolle geschlüpft

Ober-Roden (PS) - Bei den Verbandsliga-Fußballern der TS Ober-Roden verstärkt der langjährige Kapitän Benedikt Strauß, der in seiner Laufbahn schon oft Rückschläge in Form von Verletzungen hatte und derzeit wegen eines Kreuzbandrisses pausiert, mittlerweile das Trainerteam. Ein Comeback als Spieler ist für die Zukunft dennoch nicht ausgeschlossen - allerdings nicht mehr in dieser Saison.

„Ich weiß noch nicht, in welche Richtung es geht“, gibt „Benedikt Strauß ganz offen zu, wenn man ihn fragt, ob er für die TS noch einmal als Spieler auf den Platz zurückkehren wird. „Ich hatte jetzt schon sechs Knieoperationen“, beschreibt der 31-Jährige den Zwiespalt, in dem er sich befindet, und lässt ganz bewusst offen, ob er einen neuen Anlauf als Spieler unternehmen wird. „Mal schauen. Wenn man so verletzungsanfällig ist, dann ist das schon ein bisschen schwierig.“ Andererseits: „Der Sport macht einfach richtig Bock.“

Unter anderem hatte sich Strauß während seiner Laufbahn schon im rechten Knie einen Kreuzbandriss zugezogen, der Riss des Kreuzbandes im linken Knie folgte dann leider am 10. August beim 4:3-Sieg der zweiten Mannschaft der TS in der A-Liga gegen den TSV Richen. Strauß war gerade erst wieder auf den Platz zurückgekehrt, nachdem der junge Familienvater nach der Geburt seines Sohnes beim Fußball für einige Wochen kürzer getreten war.

Benedikt Strauß hatte einst bei Viktoria Klein-Zimmern mit dem Fußball begonnen, auch heute noch wohnt er nur wenige hundert Meter vom Viktoria-Sportplatz entfernt. Mit 16 wechselte er zu den A-Junioren der TS, die kurz zuvor erstmals in die Hessenliga aufgestiegen waren. In der Jugend noch Stürmer, wurde er bei der TS erst zum Außen- und dann zum Innenverteidiger. Strauß hatte die Ehre, das erste Hessenligator überhaupt für die A-Junioren der TS zu schießen. Im Aktivenbereich spielt er für die Rödermärker nach der damaligen Gruppenliga-Meisterschaft nun seit 2012 in der Verbandsliga und klopft mit seinen Teamkollegen zeitweise am Tor zur Hessenliga an. Besondere Momente will Strauß gar nicht



Benedikt Strauß, hier nach einem Sieg beim Rödermark-Turnier, feierte mit der TS Ober-Roden viele Erfolge als Spieler. Nun gehört er dem Trainerteam an, die Fortsetzung seiner Spielerlaufbahn ist offen. (Foto: PS)

hervorheben. „Es ist einfach insgesamt bis heute eine schöne Zeit.“

Die geht nun erst einmal in anderer Funktion weiter. Strauß ist froh, als zweiter Co-Trainer neben Mark Schierenberg Erstmannschaftstrainer Bastian Neumann unterstützen zu können und beim Training und den Spielen im Kreise der Mannschaft zu sein. „Ich denke, es tut der Mannschaft gut, wenn ich dabei bin“, sagt Strauß. Etwa als Ratgeber für die jungen Spieler. Das sieht auch Bastian Neumann so. Sein langjähriger Kapitän sei auch in der neuen Rolle eine Bereicherung fürs Team. „Wir haben aber auch noch eine Resthoffnung, dass er nochmal als Spieler angreifen kann“, so Neumann. „Er ist einfach ein echter Führungs-

spieler.“ Mittlerweile ist die Verletzung bei Benedikt Strauß mehr als ein halbes Jahr her. Der 31-Jährige hat sich ganz bewusst Zeit gelassen, wahrscheinlich wird er in den kommenden Wochen gemeinsam mit Marc Andres, bei dem ebenfalls im vergangenen August das Kreuzband gerissen war, Aufbautraining bestreiten. Zum Sommer hin dürfte sich dann entscheiden, ob es auch als Spieler weitergeht. Eine Tätigkeit als Co-Trainer kann sich Strauß auch für später gut vorstellen. Als Cheftrainer sieht er sich dagegen auch mit Blick auf die ferne Zukunft nicht. „Da habe ich nicht die Nerven für“, meint Strauß schmunzelnd. Dem Fußball werde er jedenfalls definitiv erhalten bleiben. „Ohne geht es ja nicht.“



Kita profitiert von Jubiläumfest

Das zehnjährige Bestehen seines Fitness-Studios „Life Fitness“ in der Odenwaldstraße Anfang Februar feierte Ahmet Kilic (3. v. r.) ganz groß: Mit den Mitgliedern, natürlich auch seinem Team, mit Freunden und Familie. Es gab eine Jubiläumstorte, man stieß mit Sekt an, Cocktails wurden gereicht, der Grill wurde angeworfen. Kurz-

um: Es wurde ein schönes Fest. Alles war frei, aber Spenden waren erwünscht. Dafür standen Spendenboxen bereit, und die Feierschar ließ sich nicht lumpen. 510,70 Euro kamen für die Kita an der Rodau zusammen. Angeschafft werden sollen weitere Geräte für das schicke Mobilitätszentrum der recht neuen Kita. (Foto: Stadt)

Trauerbewältigung braucht einen guten Anfang.
Jeder Abschied mit Liebe zum Detail.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitbegründer und langjähriges Vorstandsmitglied

Heinz Bach

Herr Bach hat unseren Verein, den **club der hundefreunde waldacker 1968 e.V.** mit ins Leben gerufen und über viele Jahre im Vorstand mitgestaltet. Wir sagen Danke für sein Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Helmut Pornschlegel Udo Neldner
Ehrenvorsitzender 1. Vorsitzender

Rödermark, im März 2023



Ohne Dich - zwei Worte, so leicht zu sagen und doch so schwer zu ertragen

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Es tut gut zu wissen, in den schweren Stunden des Abschieds nicht alleine zu sein.

Besonderen Dank
sagen wir Frau Rachel Murray für die tröstenden Worte, dem Haus Morija für die fürsorgliche Pflege, Herrn Sebastian Pfau für die gute ärztliche Betreuung und der Pietät Saager für die würdevolle Begleitung und liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In unseren Herzen lebt sie weiter
Franz Rieger
Gabi und Rainer Schmidt mit Familie
Iris Bundkirchen

Rödermark, im März 2023

Feiern in Rödermark wieder möglich machen

FDP beantragt Wiederbelebung und Erneuerung des Waldfestplatzes Bulau

Rödermark (NHR) Wenn ein Verein, eine Familie oder beispielsweise eine Schulklasse vor 40 Jahren in Rödermark ein Fest veranstalten wollte, gab es die Qual der Wahl: geht man hierzu in den Schillerwald im Breidert, auf die Bulau oder bei kleineren Feiern in die Blockhütte nach Waldacker. Gefeierte wird in Rödermark natürlich auch heute noch gerne, so die Pressemitteilung der FDP, allerdings werden die Angebote der Vereine immer weniger und auch die Örtlichkeiten geben nicht mehr das her wie in der Vergangenheit. Die Blockhütte in Waldacker, später Kinderwaldstadt genannt, beherbergt heute den Waldkindergarten „die Waldmeister“. Private Feierlichkeiten sind behördlicherseits untersagt. Im Schillerwald im Breidert kann man zwar noch feiern, aber nur ganz eingeschränkt und in der Zahl begrenzt auf wenige Feiern pro Jahr. Auch hier ist heute ein Waldkindergarten, die Waldkoblode, zuhause. Aufgrund der Nähe zur Wohnbebauung ist aufgrund der möglichen Lärmbelastigung ein regelmäßiger Festbetrieb wie in früheren Zeiten hier heute nicht mehr möglich. Bleibt der Festplatz auf der Bulau, der dieses Problem nicht hat. Auch hier können noch

eine kleine Anzahl von Festen stattfinden, aber nur unter massiven Auflagen. In die Gebäude wurde seit vielen Jahren nicht mehr investiert: das gesamte Areal befindet sich in einem - ganz neutral betrachtet - erbärmlichen Zustand. Der Freizeitbereich, den es früher an diesem Ort einmal gab und der den Waldfestplatz Bulau so besonders gemacht hat (z.B. Seilrutsche, Bolzplatz, Torwand etc.), ist mittlerweile abgebaut, die Flächen sind zugewuchert. Andere Kommunen in der Umgebung haben es viel besser gemacht und haben auch heute noch sehr attraktive Freizeitanlagen (beispielsweise aus der Umgebung: Münster, Rodgau, Dreieich etc.). Um das Angebot an Freizeitanlagen in Rödermark wieder zu verbessern, hat die FDP-Fraktion beantragt, den Waldfestplatz Bulau endlich wiederzubeleben und instand zu setzen. „Aus unserer Sicht“, so FDP-Vorstandsmitglied Hans Gensert, „muss die Stadt hier dringend in die Infrastruktur investieren, beispielsweise in die Sanitäranlagen. Die Anmietung des Waldfestplatzes Bulau muss dazu deutlich vereinfacht, die behördlichen Auflagen für dessen Nutzung (egal ob Verein oder privat) müssen

aus Sicht der FDP deutlich zusammengestrichen werden“. Wenn die Stadt mit Blick auf den vollkommen maroden Waldfestplatz Bulau nicht schnellstens tätig wird, bleibt absehbarer wohl nur noch der unvermeidliche Abriss. Aus Sicht der FDP muss das gesamte Gelände des Waldfestplatz Bulau daher möglichst schnell wieder umfassend und zugleich naturnah-attraktiver für alle Nutzergruppen werden. Rödermark braucht mindestens einen funktionierenden Waldfestplatz! In diesem Zusammenhang sollte man bedenken, welche Naherholungsmöglichkeiten alleine die Bulau früher zu bieten hatte: Außer dem Waldfestplatz gab es einen Steinbruch mit einem wunderschönen Fort (einem richtigen Abenteuerspielplatz), es gab einen gepflegten Trimm-Dich-Pfad, einen Naturlehrpfad und sogar eine Rodelbahn. An und um den Waldfestplatz Bulau könnte die Stadt mit relativ kleinem Aufwand viel für die Bürger*innen tun. Der Waldfestplatz Bulau sollte aus Sicht der FDP nur der Anfang sein. Attraktive Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten (dazu gehört natürlich auch ein Waldfestplatz) sind aktuell wichtiger denn je.

Du fehlst!



Und nichts ist mehr wie es war.

Wir sagen Danke für die vielen Zeichen der Anteilnahme, für die Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung in Wort und Schrift, für Blumen und Spenden, den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns begleitet haben und auch denen, die nur in Gedanken bei uns sein konnten.

Besonderen Dank an Herrn Klaus Gaebler, an Yvonne und Lisa, an das ambulante Palliativteam Rödermark, an die Station 28.1 der Uniklinik Frankfurt, an das Hospiz am Wasserturm in Rodgau und der Pietät Saager für die Unterstützung.

Angela und Josephine Langer
Annett Riediger und Emily Riediger- Richter

Auf der Postschiffroute unterwegs

Skiclub Rödermark

Am Sonntag, 26. März, ab 15 Uhr findet das Skiclub-Frühlingsfest am und im Hotel Lindenhof in Ober-Roden statt. Bei Kaffee und Kuchen, sowie Bratwurst und Steaks ab 17 Uhr lädt der Skiclub zu diesem Event ein. An diesem Termin können auch schon Eintrittskarten für das 50 Jahre Jubiläumswochenende mit den „Party Hirschen“ am Samstag, 16. September, erworben werden.

Rödermark (NHR) Zu einem Vortrag „Mit der MS „Amadea“ auf der Postschiffroute entlang der norwegischen Westküste“ lädt die Volkshochschule (VHS) Rödermark am Mittwoch, dem 29. März ein. Das Ehepaar Hannelore und Günter Kloos berichtet in seiner digitalen Fotoschau, wie es mit komfortablem Schiff von Bremerhaven zunächst über den Nordpolarkreis mit Polartaufe zu Lofoten und Nordkap gelangt ist. Der Rückweg führte sie entlang der zerklüfteten, steilen Westküste durch unzählige Fjorde, vorbei an kleinen Inseln mit bunten Häusern, schneebedeckten Bergen, Gletschern, kargen arktischen Landschaften und reizvollen nordischen Städten in die alte Hansestadt Bergen. Der Vortrag findet um 20 Uhr im Rothaha-Saal über der Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8 statt und kostet 5 Euro Teilnahmegebühr an der Abendkasse. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der VHS, Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Benefiz für Erdbebenopfer in der Region Malatya

Rödermark (NHR) Am Freitag, 24. März, findet um 19 Uhr in der Kulturhalle eine Benefizveranstaltung mit Kabarett, Theater, Texten und Lyrik für die Erdbebenopfer in der Region Malatya statt. Die Karten kosten im Vorverkauf 20 Euro, an der Abendkasse 25 Euro. Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Rödermark, Bücher am Gänseeck, Selahattin Karademin (Tel. 0174/6988444) und Hüseyin Cavus (Tel. 0172/6817795).

Das Anzapfen der Sonne lohnt sich doppelt

Rödermark (NHR) Auf großes Interesse stieß der Info-Abend der Anderen Liste (AL) unter dem Motto „Sonnenkraft nutzen – Energiekosten senken“. Im vollbesetzten Saal von „THEATER & nedelmann“ veranschaulichte der Energieexperte Dr. Justus Brans aus dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, wie rentabel die Nutzung der Sonne zur Stromgewinnung inzwischen geworden ist. Eine Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) auf dem eigenen Dach, im Garten oder ein sogenanntes kleines Balkonkraftwerk ist nicht nur ein positiver Beitrag für die Umwelt, sondern angesichts stetig steigender Stromkosten auch gut für das eigene Portemonnaie. Verstärkt wird der positive Effekt dadurch, dass seit Beginn des Jahres für solche Anlagen keine Mehrwertsteuer mehr anfällt und die sogenannte Einspei-



Hessisches Solarkataster am Beispiel Rödermark, Mainzer Straße. Die orange eingefärbten Dachflächen eignen sich optimal für eine PV-Anlage, die gelben haben eine hohe Eignung, die blaue Farbe hingegen bedeutet wenig Sonneneinstrahlung zum Beispiel durch Verschattung. (Foto: privat)

severgütung für Sonnenstrom erhöht wurde. Damit ist die Einspeisung von nicht selbst verbrauchter Sonnenenergie ins öffentliche Stromnetz gemeint. Dr. Brans stellte den fast 50 Besuchern auch das hessische Solarkataster vor. Es ermöglicht, im Internet jedes einzelne Hausdach in Hessen auf seine Wirtschaftlichkeit für eine PV-Anlage zu überprüfen. Durch eine Markierung der Fläche per Mausclick auf dem Bildschirm kann das Kataster sogar die mögliche Größe der PV-Anlage definieren und ausrechnen, wie hoch der zu erwartende jährliche Stromertrag ist und in welchem Zeitraum sich die Investition in eine Solaranlage rechnen. Weitere Informationen dazu unter www.energieland.hessen.de/solar-kataster.

Dual studieren mit Freude und viel Praxis

Berufsakademie Rhein-Main lädt zum Open Campus und Speed-Dating mit großer Studienplatzbörse

Rödermark (NHR) Langweiliges Auswendiglernen von Theorie gibt es an der BA nicht: Hochqualifizierte Dozenten aus der Praxis bieten in kleinen Studiengruppen besonders anschauliche Vorlesungen mit zahlreichen Beispielen aus dem beruflichen Alltag. Dies ermöglicht ein rasches Verständnis für die Theorie und einen deutlichen Karrierevorteil für die Praxis. Im Vergleich zu einem „klassischen Vollzeitstudium“ erleben Studierende mit dem dualen Studium eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis, die deutlich aufzeigt, wofür sie studieren und wie erlerntes Wissen für Erfolg eingesetzt werden kann. Die BA bietet vier attraktive Bachelor-Studiengänge, die alle mit dem Bachelor of Science abschließen: Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management Wirtschaftsinformatik Angewandte Informatik Wirtschaftsingenieurwesen – Digital Management and Engineering Zahlreiche attraktive Studienschwerpunkte und Fachrichtungen, wie z.B. Digitalisierung, Personalmanagement, Internationales Marketing in der Betriebswirtschaftslehre oder IT Security, Data Science oder Value Chain Management in den technischen/informationstechnischen Studiengängen komplettieren das Studienangebot und bieten maximale individuelle und karrierefördernde Gestaltungsmöglichkeiten. Am Samstag, 25. März bietet die BA von 11 bis 13.30 Uhr (Einlass: 10.45 Uhr) die tolle Chance, den BA-Campus kennenzulernen und sich mit Studierenden, Unternehmen und Dozenten auszutauschen. Besonderes Highlight des Events: Das Speed-Dating mit Partnerunternehmen der BA. Die Veranstaltung wird als Speed-Dating bezeichnet, da Besucher an diesem Tag die Möglichkeit bekommen, sich im Rahmen einer großen Studienplatzbörse bei Partnerunternehmen der BA Rhein-Main vorzustellen und die Unternehmen in kurzen Bewerbungsgesprächen in lockerer Atmosphäre von sich zu überzeugen.



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Stadt bittet darum, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Sterbefälle

am 03.03.23 in Darmstadt: Wolfgang Lückner, 73 Jahre, Kuckucksweg 4

am 05.03.23 in Seligenstadt: Thea Baumann, geb. Eisenmüller, 87 Jahre, Eichendorffstr. 9

am 11.03.23 in Groß-Gerau: Reimund Schultz, 84 Jahre, Odenwaldstraße 44 A

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Schillerhaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr

Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Schillerhaus: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier,

Tel. 911-956 oder seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindeganzweg St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de; nächster Termin: 27. März

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Polizei: für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr

für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)

Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung

Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Englischer Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Angebote für Jugendliche

Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkinder

Kids-Club: montags, 1 bis 6 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Lesecafé: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im

Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender Bioabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 20. März

Bezirke B und C: Dienstag, 21. März

Bezirke A: Mittwoch, 22. März

Altpapier

Bezirk E: Donnerstag, 16. März

Bezirk A: Donnerstag, 23. März

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6.00 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8.00 und 11.00 Uhr den kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 21. März

Bezirk 2: Mittwoch, 22. März

Bezirk 3: Freitag, 24. März

VdK Ober-Roden

Am 23. März findet der VdK-Kaffee/Infonachmittag ab 14.30 Uhr im Forum St. Nazarius, Heitkampferstraße 6 statt. VdK-Mitglieder und Freunde des VdK Ober-Roden sind wieder herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen sich zu treffen und zu unterhalten.

Der nächster Stammtisch findet am 5. Mai ab 18 Uhr in der TS-Gaststätte, Friedrich-Ebert-Straße statt. Es ist jedermann hierzu eingeladen, über Allgemeine und gegenwärtige Sozialpolitik zu diskutieren.

Sportabzeichenverleihung am Samstag

Ober-Roden (NHR) Am kommenden Samstag findet um 15.30 Uhr die Verleihung der diesjährigen TSO-Sportabzeichen statt. Alle Absolventen des Abzeichnes sind herzlich eingeladen, der Verleihung beiwohnen. Auch beim Aufbau der Veranstaltung am kommenden Freitag ab 16 Uhr freut sich die Leichtathletik-Abteilung und der Vorstand über möglichst viele helfende Hände.

Abteilungsversammlungen und JHV der TSO

Ober-Roden (NHR) Am kommenden Montag (20.) finden zwei Abteilungsversammlungen der TS statt. Den Anfang machen die Übungsleiterinnen der Turn und Gymnastik Gruppen um 17.40 Uhr. Ab 19 Uhr findet dann die Mitgliederversammlung der Unterhaltungsabteilung statt. Beide Veranstaltungen finden im Sitzungsraum der TS Halle statt. Am Samstag darauf (25.) steht dann die Jahreshauptversammlung der Turnerschaft im großen Saal auf dem Terminplan. Hier freut sich der TS-Vorstand auf interessierte Mitglieder ab 14 Jahren aus allen Abteilungen - ab 17.30 Uhr stehen interessante Zahlen und Fakten sowie Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Verein Bürger für Sicherheit in Rödermark löst sich auf

Rödermark (NHR) Auf der Mitgliederversammlung des Vereins am 23. November 2022 beschlossen die anwesenden Mitglieder einstimmig den Verein „Bürger für Sicherheit in Rödermark“ zum 31. Dezember 2022 aufzulösen und die Löschung im Vereinsregister beim Amtsgericht Offenbach zu beantragen. Liquidatoren, gemäß § 47, BGB, sind: Wolfgang Schaefer, Seligenstädter Str. 62, 63322 Rödermark und Horst Hyland, Tannenweg 8A, 63322 Rödermark. Etwaige Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den vorgenannten Liquidatoren anzumelden.

VOŁOSI in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) In der Reihe „Jazz Connects RheinMain – Sound Variations“ präsentiert das AZ am Freitag, 24. März um 20 Uhr in der Kelterscheune mit VOŁOSI ein herausragendes Konzert, dessen Qualität im Musikprogramm des AZ seit 40 Jahren seinesgleichen sucht. Das polnische Streichquintett VOŁOSI besteht aus fünf Freigeistern. Ihre große Stärke liegt in der Improvisation. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

NABU-Stammtisch

Rödermark (NHR) Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am Donnerstag, 23. März, um 19.30 Uhr in der TS-Gaststätte, Friedrich-Ebert-Straße 24 in Ober-Roden statt. Gäste sind herzlich willkommen. Die monatlichen Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kerbverein Ober-Roden

Mitgliederversammlung

am Freitag 24. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus zum Löwen (Mortsche). Tagesordnung (Auszug): Totengedenken, Berichte des Vorstands, des Kassenwartes, der Kassenprüfer, Neuwahlen, Restaurierung Bauwagen, Vereinsaktivitäten 2023.

„Rock the Circus“ in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) In Kürze auf dem Spielplan der Kulturhalle, ist „Rock the Circus“. Die Revue, gespickt mit Artistik und Live-Musik in inniger Umarbung, verspricht am Sonntag, 26. März, ab 20 Uhr ein opulentes Feuerwerk für Augen und Ohren. Nähere Infos und Kartenvorverkauf: www.kulturhalle-roedermark.de, Tickets: 911655.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Geburtstagskinder

Ober-Roden

17.03. Wilhelm Rebmann, Ober-Rodener Str. 3, 90 Jahre
18.03. Maria Schrod, Ludwig-Uhland-Str. 35, 75 Jahre
19.03. Mechthilde Zöller, Frankfurter Str. 58, 73 Jahre
19.03. Gisela Brenner, An der Hühnerhecke 9, 73 Jahre
20.03. Günter Graf, Schweriner Str. 9, 73 Jahre
20.03. Stefania Barton, Odenwaldstr. 57, 72 Jahre
20.03. Thomas Bengler, Karl-Müller-Weg 4, 70 Jahre
21.03. Horst Winn, Raffaelstr. 2, 83 Jahre
22.03. Rita Ratuschny, Dr.-Walter-Kolb-Str. 2b, 87 Jahre
23.03. Hildegunde Chantre, Hauptstr. 71b, 83 Jahre
23.03. Peter Grix, Rheinstr. 13, 74 Jahre
23.03. Christa Gotta, Dessauer Str. 1, 73 Jahre
23.03. Goldene Hochzeit
Cornelia und Johann Kemmer, Lengertenweg 26

Urberach

19.03. Birgit Gursky, Schwarzbachstr. 5b, 73 Jahre
20.03. Werner Nicol, Jenaer Str. 9, 79 Jahre
20.03. Roland Schäfer, Im Hainloch 3, 71 Jahre
21.03. Ulrich Borbe, Liebigstr. 51, 91 Jahre
21.03. Hildegard Schultz, Odenwaldstr. 44a, 76 Jahre
21.03. Garri Stutland, Schillerstr. 18, 76 Jahre
21.03. Gisela Steffen, Ober-Rodener-Str. 7, 90 Jahre
21.03. Annelise Lahr-Suderleith, Wagnerstr. 15, 71 Jahre
23.03. Milan Kantuzar, Milanweg 1, 77 Jahre
23.03. Norbert Späth, Im Hainloch 4, 73 Jahre
12.03. Diamantene Hochzeit
Rabiha Al Kurdi und Abdallah Ibrahim, Liebigstr. 41

Apotheken-Notdienst

- 17.03. **Nikolaus Apotheke**
Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
- 18.03. **Eulen Apotheke**
Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach Tel. 06074/812273
- 19.03. **Park Apotheke**
Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252
- 20.03. **easyApotheke Dieburg**
Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/928020
- 21.03. **Apotheke Esser oHG**
Traminer Str. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
- 22.03. **Apotheke am Markt**
Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959
- 23.03. **Valentin Apotheke**
Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458

Film des Monats

Urberach (NHR) Eine charmante Feelgood-Komödie mit Tiefgang über ein Ehepaar in seinem dritten Lebensabschnitt auf der Suche nach dem Glück – so lässt sich in aller Kürze Rödermarks Film des Monats März charakterisieren. Die Neuen Lichtspiele zeigen „Die goldenen Jahre“ von der preisgekrönten Züricher Regisseurin Barbara Kulcsar noch einmal am Dienstag (21.) ab 20 Uhr.

Sperrung in der Liebigstraße

Rödermark (NHR) Wegen eines Wasserrohrbruchs ist die Nikolaus-Schwarzkopf-Straße noch bis zum 18. März gesperrt. Anschließend muss deshalb auch die Liebigstraße in Höhe der Hausnummern 61 bis 63 bis zum 8. April voll gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle auf einer Seite passieren.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erzieherberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark
Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke
Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/288380

Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis –80 €

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimatzeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimatzeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhäusen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0



HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail: office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Heizung & Sanitär
- Lüftungstechnik
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder
- Photovoltaik

Mit Minecraft ein Weltwunder bauen

Rödermark (NHR) Ein kreativer Bildungs- und Erfahrungsraum, in dem Kinder die digitale Welt spielerisch entdecken können und wichtige Kompetenzen im Umgang mit neuen Technologien entwickeln – dafür steht die „HABA-Digitalwerkstatt“. Zu einem weiteren Familienworkshop mit den Trainerinnen und Trainern des medienpädagogischen Unternehmens aus Frankfurt lädt das Mehrgenerationenhaus SchillerHaus für den 31. März, von 16 bis 19 Uhr ein. Der Workshop finden in der Au-

ßenstelle „Pavillon“ des Mehrgenerationenhauses SchillerHaus in der Liebigstraße 62 in Urberach statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es fällt jedoch ein Unkostenbeitrag an, wenn eine Reservierung nicht wahrgenommen wird. Wer sich noch näher informieren und anmelden möchte, kann dies im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus bei Christiane Rasmussen unter der Rufnummer 0160/6165779 tun. Oder man schreibt für die Anmeldung eine E-Mail an christiane.rasmussen@roedermark.de.

Theater-Flohmarkt zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Am Sonntag, 19. März, veranstalten Friederike und Oliver Nedelmann von 16 bis 19 Uhr einen Theater-Flohmarkt in der Ober-Rodener-Straße 5a. In 19 Jahren Theater sammelt sich einiges an: Kostüme, Requisiten und sonstige Dinge. Vieles davon ist einfach nur alt und muss auf den Müll,

aber bei einigen Sachen wäre es schade, wenn sie einfach so weggäßen. Und all das soll auf dem Flohmarkt den Besitzer wechseln – gegen Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, einfach vorbeikommen.

MV Viktoria 08 veranstaltet „Musik am Nachmittag“

Ober-Roden (NHR) Bald ist es wieder so weit: Der Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden veranstaltet in diesem Jahr wieder seinen traditionellen „Musik am Nachmittag“. Die Veranstaltung findet am 19. März um 15 Uhr in der Ober-Röder Kulturhalle statt. In diesem Jahr wird es wieder Kaffee und kleine Snacks während der Veranstaltung geben. Die Tickets für das Konzert gibt es beim Blumenstudio „Andrea“ oder bei den Jugendleitern des Musikvereins unter jugendleiter@musikverein08.de oder freitags von 17.30 bis 19 Uhr im Rothaha-Saal des Bücherturms in Ober-Roden zu kaufen. Diese Kosten für

Erwachsene 8 Euro (inklusive Kaffee und Kuchen), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Neben dem Beginner- und Vorchester wird auch das neue Blockflötenorchester, die „Blockis“, seine musikalischen Fortschritte seit dem letzten Jahr präsentieren. Anschließend wird das Jugendorchester unter der Leitung von Anja Schrod einige sehr bekannte Stücke spielen. Der musikalische Vortrag wird von der Big Band abgerundet. Vor der Veranstaltung gibt es für Interessierte die Möglichkeit, selbst Instrumente auszuprobieren und sich über die Aktivitäten des Vereins zu informieren.

HSG EMU

Ergebnisse

Herren 2-Babenhausen III 23:19
Herren 2 - HSG Bachgau III 35:24
Damen - HSG Odenwald 36:22
Damen - HSG Sulzbach/Leidersbach 28:44
Spielberichte auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.

Vorschau

Samstag (18.): TV Beerfelden II (a.K.) – Herren 4 (a.K.) 17 Uhr
Sonntag (19.): TV Kleinwallstadt II – Herren 2 13.30 Uhr, mD– HSG Hörstein/Michelbach 15 Uhr in der Halle Eppertshausen, FSG Wallstadt – Damen 15.30 Uhr.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Rödermark (NHR) Wer mit dem Sprung in die berufliche Selbstständigkeit und der Gründung eines eigenen Betriebes liebäugelt, sollte sich vorab das nötige Basiswissen rund um die Frage „Wie werde ich mein eigener Chef?“ aneignen. Gelegenheit dazu bietet in Rödermark ein Existenzgründerseminar, das von der kommunalen Wirtschaftsförderung organisiert wird. Am

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

19j. Hobbyluder **01523-71 66 357**

Arnulf Rating in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) In seinem Kabarett-Programm nimmt Arnulf Rating die Besucher mit auf den Parforceritt durch die Manege. Mit Tempo und hohem Unterhaltungswert brilliert hier eine der dienstältesten scharfen Zungen des Landes. Der letzte der legendären „3 Tornados“, der auf der Bühne steht. Er weiß, woher der Wind weht. Sein Maßstab ist der gleiche wie damals bei den „3 Tornados“. Unterhaltung mit Haltung. Gerade, wenn es stürmisch wird. Los geht es am 15. April um 20 Uhr in der Kelterscheune.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Flotte Kartenrunde

Ober-Roden (NHR) Seit vielen Jahre trifft sich im Seniorentreff Ober-Roden (altes Feuerwehrhaus) eine Gruppe aktiver Seniorinnen und Senioren zu einer flotten Runde Canasta. Dienstags und donnerstags heißt es von 13.30 bis 17 Uhr: Lasst uns gemeinsam Karten spielen! Susanne Frieß, die diese Gruppe seit mehr als 13 Jahren im Ehrenamt betreut, hat noch Plätze frei. „Wer mitspielen und dabei den Kopf aktiv halten möchte, ist bei uns herzlich willkommen“, betont sie. Um die Treffen sicher planen zu können, bittet Frieß um Anmeldung bis spätestens einen Tag vor-

her. Dafür kann man sich an Simone Kraljevic-Beckert von der Stadtverwaltung wenden: Tel. 911-353, seniorenundsozialberatung@roedermark.de. Sie beantwortet auch die Fragen interessierter Mitspieler. Zusätzlich lädt Susanne Frieß am zweiten Samstag im Monat zu einem geselligen Frühstück ein, frei nach dem Motto: Zusammen macht alles mehr Spaß. Der Unkostenbeitrag ergibt sich aus der Zahl der Anmeldungen. Deshalb können nur Anmeldungen bis spätestens Donnerstag vor dem Termin berücksichtigt werden. Auch hierfür steht Simone Kraljevic-Beckert zur Verfügung.

Einstiegshilfe für Leute mit Geschäftsideen

Am 24. März: Gründerseminar der Wirtschaftsförderung

Freitag, 24. März, wird von 13 bis 21 Uhr vermittelt, worauf es im Wesentlichen ankommt. Eine Geschäftsidee entwickeln, sich auf Produkte und Dienstleistungen festlegen, den entsprechenden Markt sondieren, einen Finanzplan erstellen, die erforderlichen Anmeldungsschritte bei den zuständigen Behörden einleiten... All diese Themen kommen zur Sprache, wenn

die Experten in ihren Räumlichkeiten im Ortskern von Ober-Roden, Dieburger Straße 9-11, die potenziellen Unternehmer der Zukunft schulen und mit den Anforderungen vertraut machen. Welche Kunden-Zielgruppe will ich ansprechen? Wie ist der Personalbedarf? Welche Rechtsform sollte für das Geschäft angestrebt werden? Wie steht es um die Möglichkeit,

Fördergelder einzustreichen? Welche Absicherung unter monetären und sozialen Gesichtspunkten ist unbedingt erforderlich? Diese und weitere Fragen werden im Laufe des Tagesseminars geklärt. Wer sich näher informieren und anmelden möchte, erreicht Ansprechpartner unter der Rufnummer 06074 911-372 oder schreibt eine E-Mail an beate.filbert@roedermark.de.

Kunstverein lädt zum Osterkunstmarkt in die Kelterscheune

Rödermark (NHR) In diesem Jahr organisiert der Verein Kunst in Rödermark in der Kelterscheune in Urberach erstmals einen Osterkunstmarkt, zu dem die 18 ausstellenden Künstler herzlich einladen. Man findet Objekte der Kunst und des Kunsthandwerks, die sich ideal als kleine Geschen-

ke eignen, mit denen man sich und anderen eine Freude bereiten kann. Als besondere Attraktion kann man gegen eine Mini-Spende das KiR-Glücksrad drehen und einen der begehrten KiR-Buttons, ein Apfelbuch oder einen Kleingewinn ergattern. An beiden Veranstaltungstagen werden nachmit-

tags Kaffee und Kuchen angeboten. Die Ausstellung öffnet am 25. März von 14 bis 19 Uhr, am 26. März von 11 bis 18 Uhr in der Kelterscheune in Rödermark/Urberach. Der Osterkunstmarkt ist Teil der Abschlussveranstaltungen der KiRler, da sich der Kunst-

verein zum Jahresende wegen fehlendem Vorstands-Nachwuchs auflösen wird. Weitere Veranstaltungen sind eine KiR-Retrospektive in der Kulturhalle Ober-Roden am 22./23. Juli und der Weihnachtskunstmarkt in der Kelterscheune am 16./17. Dezember.

SPORT

Abteilungsversammlung beim KSV

Urberach (NHR) Die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung Karneval findet am 31. März um 18.33 Uhr im Kolleg der Vereinsgaststätte daPiero statt. Neben Rückblick und

Aussprache der vergangenen Kampagne stehen Neuwahlen des Abteilungs Vorstandes und die Planung der bevorstehenden Kampagne auf der Tagesordnung.

JHV beim Volleyballclub

Ober-Roden (NHR) Der Volleyball-Club Ober-Roden e.V. lädt gemäß §10 Abs. 4 der Vereinsatzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 26. April, um 19 Uhr ein. Diese Versammlung findet in der Kelterscheune, Darmstädter Straße 18 statt. Tagesordnung: TOP 1 Begrü-

fung TOP 2 Berichte des Vorstandes, TOP 3 Entlastung des Vorstandes, TOP 4 Wahl neuer Vorstandsmitglieder, TOP 5 Wahl eines Kassenprüfers, TOP 6 Sonstiges. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können bis zum 20. April schriftlich an den Vorstand eingereicht werden.

Germania II holt wichtige Punkte gegen den Abstieg

TSV Lengfeld - Germania Ober-Roden II 1:3 (0:1)

Ober-Roden (NHR) Hatten die erste und die dritte Mannschaft wegen widriger Platzverhältnisse ein spielfreies Wochenende, war die zweite Mannschaft im Abstiegskampf erfolgreich. Die Germanen gewannen beim TSV Lengfeld mit 3:1 durch die Tore von Landing Badjie (9') und Okan Kilic (60'), sowie Mo-

ammed Hakimi (88'). Der Trefler der Hausherrn kam durch ein Eigentor von Spielertrainer Dennis Schulte zustande. Damit belegen die Germanen den 14. Tabellenplatz der Kreisoberliga Dieburg. Momentan sind alle Spiele der Mannschaft eine Herausforderung, um dem drohenden

Abstieg aus der Kreisoberliga entgegenzuwirken. Es war der zweite Sieg in der Rückrunde unter ihrem neuen Trainer Dennis Schulte. Das Tabellengefüge der Kreisoberliga ist durch die Spielausfälle in den letzten Wochen unübersichtlich geworden, denn nicht alle Vereine sind gleichauf mit den

zu leistenden Spielen. In den kommenden Begegnungen ist noch viel Positionswechsel in der Tabelle zu erwarten. Sehr erfreulich für die Germania, dass kurz vor Schluss Mohammed Hakimi nach einer langen Pause wieder zum Einsatz kam und sich mit einem Tor bedankte.



Ihre Helfer in schweren Stunden

KLEIN
Marmor Granit
Handwerk & Tradition seit 1928

GRABSTEINE STEINMETZ

Hauptstraße 151
63512 Hainburg
Tel. 061 82/4643
www.marmor-klein.de
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr • Fr. 16 Uhr



Kein Weg zu weit!
Da, wo Sie uns brauchen.

Wir begleiten Sie in den schweren
Stunden des Abschieds.

Pietà Sturm GmbH
Beratung Betreuung Begleitung

PIETÄT
STURM

Petra Sturm • Bahnhofstraße 38 • 63322 Rödermark
Tel. 06074 - 62 92 11 • Mobil 01520 1672621
www.pietat-sturm.com • info@pietaet-sturm.com



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 17. März

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Ria Leiber)

Samstag, 18. März

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse mit Bußgottesdienst (Maria Götz u. Else Herrmann, leb. u. verst. Angeh. // Rita Ossot, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 19. März

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Familiengottesdienst (Elisabeth Weber // Herbert Schleinkofer // Ehel. Johann Friedrich u. Anna Maria Hitzel u. Sohn Valentin)

18.00 Uhr: (St. Gallus) Taizé-Gebet

Kollekte an Sa/So: Kirche

Dienstag, 21. März

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier

Mittwoch, 22. März

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse

Donnerstag, 23. März

11.00 Uhr: (Eichenhof) Wortgottesfeier

18.00 Uhr: (St. Gallus) Kreuzwegandacht gestaltet von der kfd
19.00 Uhr: (Evang. Kirche Ober-Roden) Ökumenische Fastenandacht

Freitag, 24. März

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Angelika Rasch, verst. Vater u. verst. Angeh.)

Samstag, 25. März

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Feier der Goldenen Hochzeit von Cornelia u. Hans Kemmer)

Sonntag, 26. März

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst (Hermine Groß)

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier

Kollekte an Sa/So: Misereor

Fastenessen der Kolping-Familie

Am Sonntag, 19. März, findet im Forum St. Nazarius ab 12 Uhr das Fastenessen der Kolping-Familie statt. Wir liefern auch wieder. Es wird Kartoffelgemüse mit Frikadelle oder vegetarischem Taler geben, Bunte Hackfleisch-Käse-Suppe und Chilli sin carne.

Bitte vorher bestellen bei anmeldung@kolping-ober-roden.de.

Kfd-Dienstagskaffee

Die katholische Frauengemeinschaft lädt am 21. März um 14.30 Uhr ins Gemeindezentrum St. Gallus zu Kaffee und Kuchen ein.

Buchszweige

Ab sofort können wieder die alten Buchszweige in den dafür bereitgestellten Korb gelegt werden, die dann im Osterfeuer verbrannt werden.

Buchspenden für die Palmweihe

Für die Palmweihe erbitten wir wieder Spenden von frischen Buchszweigen, die wir im Gottesdienst segnen werden. Die Zweige bitten wir am Samstag, 1. April von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Kirche abzugeben.

Palmsträuße und Osterlämmer

Zum Vorabend-Gottesdienst des Palmsonntages werden die Frauen unserer St. Gallus-Gemeinde wieder Palmsträuße, selbst gebackene Osterlämmchen und gefärbte Eier verkaufen. Die Osterlämmchen bitten wir am Samstag, 1. April, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Kirche abzugeben.

Kleiner Osterbasar der kfd

Am Palmsonntag, 2. April, werde die Frauen der kfd einen kleinen Osterbasar im Gemeindezentrum St. Gallus veranstalten. Seien Sie gespannt auf selbst gemachte Köstlichkeiten sowie Handarbeiten, die zwischen 11: und 12 Uhr im großen Saal angeboten werden.

Hauskommunion

Sollten Sie oder jemand, den Sie kennen, an diesem Angebot interessiert sein, freuen wir uns, wenn Sie sich hierzu im Pfarrbüro melden. Wir sind in unserem seelsorglichen Dienst gerne für Sie da!

Bus- und Fußwallfahrt von Rödermark nach Walldürn

Auch in diesem Jahr findet am Mittwoch, 14. Juni, eine gemeinsame Buswallfahrt von St. Gallus und St. Nazarius nach Walldürn statt. Nähere Einzelheiten hierzu werden noch mitgeteilt.

Nach der „Corona-Zwangspause“ wird in diesem Jahr vom 12. bis 14. Juni zusätzlich wieder eine Fußwallfahrt nach Walldürn stattfinden. Hierfür findet am Dienstag, 21. März um 19.30 Uhr eine Besprechung im „Forum St. Nazarius“ in der Heitkämper Str. 6 a statt.

Osterlämmerverkauf der Messdiener

Auch in diesem Jahr werden von unseren Messdienern aus St. Gallus und St. Nazarius am Kardiensstag und Karntwoch wieder zahlreiche Osterlämmer im Gemeindezentrum St. Gallus hergestellt. Die frisch gebackenen Osterlämmer werden traditionell nach den Ostergottesdiensten in Rödermark von den Messdiener zum Verkauf angeboten.

Frühjahr-Sommer-Basar

Am Samstag, 18. März, findet von 14 bis 16 Uhr wieder der sortierte Frühjahr-Sommer-Basar des Rejoice Chores sowie des Galluskindergartens in der Halle Urberach statt. Von 12.30 bis 13.30 Uhr dürfen bereits Schwangere mit Mutterpass und max. einer Begleitperson sowie alle Helfer einkaufen. Neben einer Kinderbetreuung durch die Erzieher*innen des Galluskindergartens wird zur Stärkung nach dem Einkauf ein leckeres Kuchenbuffet angeboten.

Projektchor für St. Gallus zum großen Fest

Die Proben sind mittwochs um 20.30 Uhr im Forum St. Nazarius Ober-Roden, Heitkämperstraße gegenüber der Kirche. Für Fragen steht die 1. Vorsitzende Karola Gotta gerne zur Verfügung unter Tel. 99159.

Veranstaltung in der Martinus Stube im Forum

19. März: Frühschoppen nach der Eucharistiefeyer. Jeder ist dazu herzlich von den „Kobolden“ in die Martinusstube eingeladen.

Kolpingfamilie Ober-Roden

Frühlingsmarkt: Am 25. März 14 - 20 Uhr und 26. März 13 - 19 Uhr, werden wir mit einem Essensstand und einem Kreativmarkt mit Kaffee und Kuchen,

im Forum am Frühlingsmarkt teilnehmen.

Bezirks-Kegelturnier am Sonntag, 26. März: Dieses Jahr findet wieder das Kegelturnier im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstraße 81) statt. Beginn des Turniers ist um 12 Uhr. Bitte rechtzeitig vorher bei Günter Ullmann unter 95734 anmelden.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

9. bis 18. März: Fasten für Gesunde.

Freitag, 17. März

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal

Sonntag, 19. März

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
11.15 Uhr: Kinderkirche, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Team, Gemeindesaal

Montag, 20. März

20.00 Uhr: KV² Sitzung der Leitungsgremien der beiden KV zum Thema EKHN 2030, Gemeindehaus (Dachstudio) Petruskirche

Dienstag, 21. März

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal

Mittwoch, 22. März

14.30-16.30 Uhr: Seniorennachmittag, Fahrdienst über Tel. 94008 Gemeindebüro, Ober-Roden

Donnerstag, 23. März

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark,

10.00 Uhr: Musikandacht, mit Pfarrer Carsten Fleckenstein und Jürgen Weiss, Andachtsraum Haus Morija

19.00 Uhr: Passionsandacht, Vikar Florian Wachter, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Freitag, 24. März

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal

18.30-20.00 Uhr: Posaunen-

chor

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Freitag, 17. März

17.00 Uhr: Fasten für Gesunde, Tai Chi an der Weidenkirche, Weidenkirche

Samstag, 18. März

10.00-14.30 Uhr: Räum- und Putztag in der Petrusgemeinde-damit alles glänzt und seine Ordnung hat, Wir freuen uns über jede helfende Hand und Unterstützung- für das leibliche Wohl ist gesorgt-Infos und Anmeldung bei Pfr. Oliver Mattes Tel. 61129 oder omattes@petruskirche-urberach.de, Petruskirche, Gemeindehaus und Außengelände

18.00 Uhr: Gottesdienst zum Ende der Fastentage der Fastengruppe, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach

Sonntag, 19. März

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrin. Sonja Mattes, Ev. Petruskirche Urberach

11.00-12.30 Uhr: Gemeindeversammlung, mit Bericht des Kirchenvorstands und zum Thema „ekhn2030“, Saal

Montag, 20. März

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

Montag, 20. März

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 Uhr: KV-Quadrat - gemeinsame Sitzung der Leitungsgremien Ober-Roden ; Urberach, Dachstudio

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 21. März

10.00-12.00 Uhr: Ökumen. Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Saal

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Thema: Jesus Christus und das KREUZ, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

18.00 - 19.00 Uhr: G i-

tarrengruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 22. März

10.30 Uhr: Andacht im „Haus ArteCare“, Pfr. Oliver Mattes, Haus ArteCare

16.30-18.00 Uhr: Spiel und Spaß bei den „Flummis“ - für Grundschul Kinder, Saal, ggf. Gruppenraum oder Dachstudio, Küche

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jonglierguppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 23. März

14.30 - 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.00 Uhr: Ökumenische Passionsandacht „Veronika reicht Jesus das Schweißstuch“, Vikar Florian Wachter, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage: www.petruskirche-urberach.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Freitag, 17. März

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

Freitag, 17. März

19.00 Uhr: Feuerabend (Grillabend) für Männer

Sonntag, 19. März

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafe. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de

Hauskreise finden nach Absprache statt.



Ihre Helfer in schweren Stunden

An wen wendet man sich im Trauerfall?

Schreinerei Walther/Pietät Huther gibt Antworten

Rödermark (PR) Ein Trauerfall ist nie einfach. Viele Fragen tauchen auf und es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wie man die verstorbene Person bestatten kann. Die Schreinerei Walther hat die Pietät Huther im April 2000 von Familie Huther übernommen. Diese traditionsreiche Firma gibt es seit 120 Jahren und wird von der Familie Walther weitergeführt. Inhaber Norbert und Carsten Walther bieten Angehörigen in der schweren Zeit der Trauer die verschiedenen Möglichkeiten einer Erd-, See- oder Urnenbestattung sowie Friedwaldbeisetzung.

Wir kümmern uns um alles, vom Schriftverkehr mit Ämtern und Behörden bis hin zur Organisation der Trauerfeier, sodass Sie sich am Tag der Beisetzung keine Sorgen mehr machen müssen. Wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen und legen daher Wert darauf, dass das Gespräch in einem Umfeld stattfindet, in dem Sie sich heimisch fühlen. Zusammen besprechen wir dann den Ablauf und

die Art der Bestattung. Gerne können wir freie Redner oder Rednerinnen organisieren, die auch zu Ihnen nach Hause kommen und die Trauerrede besprechen. Die Gestaltung der Trauerfeier, die Auswahl der Musik in Absprache mit dem Pfarrer sowie den Blumenschmuck können Sie selbst bei Ihrem Lieblingsgeschäft vornehmen oder wir übernehmen für Sie diese Aufgaben. Wir sind immer für Sie da. Auch nach unserem Gespräch. Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden. Am Tag der Trauerfeier übernehmen wir die Dekoration und sorgen für eine angemessene Verabschiedung. Auch vor Eintritt des Trauerfalles stehen wir Ihnen zu einem unverbindlichen Gespräch zur Verfügung und Sie können bereits im Vorfeld selbst festlegen, wie Sie sich die Trauerfeier vorstellen. Gerne unterbreiten wir Ihnen dazu ein Angebot. Zusätzlich bieten wir die Gestaltung und den Druck von Trauerkarten, Danksagungskarten und An-



zeigen an. Stefanie Gerbig ist seit Februar 2021 für die Pietät zuständig und Ihre erste Ansprechpartnerin für einen Trauerfall. Die wichtigsten Punkte zusammengefasst zeigt die

Homepage: www.pietat-huther.de
Schreinerei Walther/Pietät Huther, Odenwaldstraße 72, 63322 Rödermark, Tel. 06074-99358, mobil 0173-3424110.

PIETÄT—RÖDERMARK—

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Trauerbegleitung, Vorsorgeberatung

...in den schwersten Stunden

Telefon 0 60 74 / 901 58
Johann-Friedrich-Böttger-Straße 10 | 63322 Rödermark
www.pietat-roedermark.de

Wir sind Partnerbetrieb
Deutsches Institut für Bestattungswesen DIB

Wir helfen Ihnen Abschied zu nehmen!

PIETÄT Huther

SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

Wir nehmen uns Zeit für Sie

- bei einem Trauer- oder Vorsorgegespräch
- in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Pietät Huther, Inh. C. + N. Walther • Odenwaldstraße 72 • 63322 Rödermark / Ober-Roden
Telefon: 06074 - 99358 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietat-huther.de

MICHAEL KRAUS

BEERDIGUNGSMITTEL

63500 SELIGENSTADT, RÖMERSTRASSE 2

TELEFON 06182 960 964

Wir nehmen uns Zeit für jeden Trauerfall.
Wir hören zu, unterstützen und helfen in allen Bereichen.
Erd- Feuer- Baum- See- und Natur-Bestattungen
Ihrem Wunsch entsprechend.

www.bestattungen-trauerhilfe.de

ABSCHIED NEHMEN –
ein schwerer Weg.

Wer ihn geht, findet
RUHE und TROST.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

PIETÄT VOLKER WINKLER
Telefon: 06182 - 35 53
Kortenbacher Weg 9 • 63500 Seligenstadt

Einfühlsame und würdevolle
TRAUER-REDEN

Zeit um Abschied zu nehmen...

Ich begleite Sie als freie Trauer-Rednerin durch die Abschiedsfeier, lasse das Leben der verstorbenen Person und die gemeinsamen Erinnerungen nochmals Revue passieren – in der Trauerhalle, auf dem Friedhof, im Friedwald oder Ruheforst.

Telefon: **0171 21 82 658**

Doris Steube

Zertifizierte Trauerrednerin

www.trauerrede-rheinmain.de

NATURSTEINE
KUNKEL

- Granit, Marmor, Sandstein
- Außenanlagen/Terrassen
- Grabmale/Einfassungen
- Natursteinmauerarbeiten
- Treppen/Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Hof- und Gehwegpflaster
- Bäder/Waschtische

Steinmetz & Bildhauer • Meisterbetrieb
Friedhofstr. 32 • 63322 Rödermark • Telefon 0 60 74 / 6 84 88
www.natursteine-kunkel.de

SPORT

Dämpfer für die Viktoria im Spitzenspiel

A-Liga-Tabellenführer verliert in Heubach / Dritter TS-Ligasieg hintereinander

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd feierte die TS Ober-Roden den dritten Ligasieg hintereinander. Die TS verbesserte sich durch den 4:1 (2:0)-Erfolg gegen den Tabellenletzten Dersim Rüsselsheim auf Rang sieben.

„Die erste halbe Stunde war wirklich gut“, berichtete TS-Trainer Bastian Neumann. Kewin Siwek traf auf Vorarbeit von Josias Fekade zum 1:0. Außerdem verwandelte Patrick Bleibdrey einen Elfmeter zum 2:0, zuvor war Lenny Schierenberg gefault worden. Bereits in der Schlussphase der ersten Hälfte habe sein Team etwas nachgelassen, so Neumann. Zu Beginn des zweiten Abschnitts kam Dersim dann auf 2:1 heran und hatte in der in dieser Phase offenen Partie sogar Chancen zum Ausgleich. Die TS steigerte sich dann aber wieder. Mit dem 3:1 von Luis Roth war eine Vorentscheidung gefallen. Auch diesen Treffer bereitete Josias Fekade vor. Besonders sehenswert war das Traumtor von Dennis Profumo aus 30 Metern in den Winkel zum 4:1-Endstand. Am Ende hatte die TS dann noch Chancen für einen



Tristan Günther (links) musste sich mit Viktoria Urberach im Spitzenspiel der A-Liga beim Tabellenvierten SV Heubach mit 0:3 geschlagen geben. Die Viktoria bleibt dennoch Tabellenführer. Foto: PS

höheren Sieg. Am kommenden Sonntag ist die TS beim souveränen Tabellenführer SC 1960 Hanau zu Gast. Ober-Roden hofft auf eine Überraschung, das Hinspiel verlor die TS nach einer 2:1-Pausenführung mit 2:4.

Das Spiel von Germania Ober-Roden beim FV Bad Vilbel fiel wegen Unbespielbarkeit des Platzes aus. Am kommenden Sonntag erwartet der Tabellenvierte die Sportfreunde Seligenstadt. Am Mittwoch, den 22. März, steht schließlich das Kreispokal-Halbfinale beim Gruppenligisten SG Langstadt/Babenhäuser auf dem Programm.

In der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald feierte die zweite Mannschaft der Germania im Kampf um den Klassenerhalt einen wichtigen 3:1 (1:0)-Sieg beim TSV Lengfeld. „Wir haben gut dagegen gehalten und konnten immer wieder Nadelstiche setzen. Außerdem haben wir nur wenige Lengfelder Chancen zugelassen. Insgesamt war das ein verdienter Sieg“, sagte Germania-Spielertrainer Dennis Schulte. Landing Badjie, Okan Kilic und Mohammed Hakimi, der nach längerer Verletzungspause sein Comeback feierte, erzielten die Tore. In der Kreisliga A Dieburg ver-

lor Tabellenführer Viktoria Urberach das Spitzenspiel beim SV Heubach mit 0:3 (0:1). „Wir hatten ein kampfbetontes Spiel erwartet, das haben uns die Heubacher auch geliefert“, sagte Urberachs Trainer Kayhan Özen. „Das war ein verdienter Heubacher Sieg, der allerdings um zwei Tore zu hoch ausgefallen ist. Vor dem ersten Heubacher Treffer hatten wir zwei, drei gute Chancen, uns fehlte allerdings heute das nötige Spielglück“, so Özen. Der Tabellenritte TS Ober-Roden II gewann mit 3:0 gegen Kickers Hergershausen. Zur Pause stand es noch 0:0. „Die erste Hälfte war sehr durchwachsen. Im zweiten Abschnitt waren wir dann klar besser“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg.

In der B-Liga musste sich die TS Ober-Roden III trotz dreier Tore von Tiziano Impossibile beim TSV Lengfeld II mit 4:5 geschlagen geben. Viktoria Urberach II verlor mit 1:5 bei Viktoria Dieburg. Das Spiel von Germania Ober-Roden III gegen Kickers Hergershausen fiel aus. Der Tabellenzweite KSV Urberach war spielfrei.

Mit 4:2 gewann die TG Ober-Roden, Tabellendritter der D-Liga, bei der SG Mosbach/Radheim III. Der KSV Urberach II verlor mit 0:5 bei der Spvgg. Groß-Umstadt II. Mit 2:1 gewann die dritte Mannschaft der Viktoria bei Viktoria Dieburg II.

Am heutigen Donnerstag spielen: SG Reinheim/Spachbrücken II - KSV Urberach II (19.30 Uhr) - Sonntag: Germania Ober-Roden II - SV Hummetrotth (13 Uhr), Viktoria Urberach II - Kickers Hergershausen II (13 Uhr), KSV Urberach II - FC Ueberau (13 Uhr), SC 1960 Hanau - TS Ober-Roden (15 Uhr), Germania Ober-Roden - Sportfreunde Seligenstadt (15 Uhr), SG Reinheim/Spachbrücken - TS Ober-Roden II (15 Uhr), Viktoria Urberach - Kickers Hergershausen (15 Uhr), KSV Urberach - SV Groß-Bieberau II (15 Uhr), TG Ober-Roden - Spvgg. Groß-Umstadt II (15 Uhr), Germania Ober-Roden III - SV Sickenhofen (17 Uhr) - Mittwoch: SG Langstadt/Babenhäuser - Germania Ober-Roden (19.30 Uhr, Kreispokal-Halbfinale)

		63322 Rödermark-Urb. Tel. 06074/50663 www.Neue-Lichtspiele.de
NEUE LICHTSPIELE		SHAZAM! FURY OF THE GODS
Do. + Mi. 19:30 Uhr Fr. + Sa. + So. 17 + 19:30 Uhr	MAURICE, DER KATER	
Sa. + So. 15 Uhr	DIE GOLDENEN JAHRE	
Film des Monats März Di. 20 Uhr		

Matthias Müller verlässt HSG EMU

Urberach (NHR) Nach insgesamt sechs Jahren als Trainer bei den Handballerinnen des BSC Urberach bzw. später bei der HSG EMU (Handball-Spielgemeinschaft aus Eppertshausen, Münster und Urberach) wird Matthias Müller zum Saisonende den Verein verlassen. Müller trainierte zunächst die erfolgreiche weibliche A-Jugend, mit der er dann in den Aktivenbereich wechselte. Die neu gegründete Damen-Mannschaft wurde unter seiner Führung in der Saison 2018/19 Meister der Bezirksliga A und stieg in die Kreisoberliga auf. Aktuell stehen die Damen der HSG EMU auf einem guten fünften Platz in der Bezirksoberliga. „Wir sind „Matze“ sehr dankbar für seine tolle Arbeit in den letzten sechs Jahren“, so Helmut Schwarzkopf, Mitglied der Sportlichen Leitung der HSG EMU.

TS-Fußballer holen erneut wichtigen „Dreier“

TSO 1 - Dersim Rüsselsheim 4:1

Ober-Roden (NHR) Gegen das runderneuerte Tabellenschlusslicht Dersim Rüsselsheim musste man im ersten Verbandsliga-Heimspiel des Jahres 2023 eine kleine Wundertüte erwarten. Die eigene Einstellung und Leistung passte aber, sodass die Mannschaft von Bastian Neumann verdient mit 4:1 gewann. „Die erste halbe Stunde war wirklich gut“, bilanzierte Neumann. Kewin Siwek erzielte auf Vorarbeit von Josias Fekade die Führung (28.), Patrick Bleibdrey legte per Strafstoß das 2:0 nach (35.). Zuvor wurde Lenny Schierenberg zu Fall gebracht. Danach ließen die Gastgeber aber etwas nach, was in der 2. Halbzeit postwendend bestraft wurde. Eine Flanke konnte die Defensive nicht richtig klären, was Dennis Hornung per Direktabnahme nutzte (48.). Wenn die Verbandsliga-Partie hätte kippen können, dann in den Momenten nach der Pause. Das 3:1 vom eingewechselten Luis Roth, erneut auf Vorlage von Fekade brachte aber die Vorentscheidung (73.). Den sehenswerten Schlusspunkt setzte Dennis Profumo mit einem Traumtor aus knapp 30 Metern (78.). Auch er war zuvor eingewechselt worden. Die Turnerschaft – über die Winterpause gesehen nun mit drei Siegen in Folge – kann am Sonntag mit Mut nach Hanau zum Tabellenführer reisen.

IB setzt sich nach der Pause durch: Im Vorfeld zum Verbandsligaspiel war auch die 2. Mannschaft gefordert und besiegte den SV Kickers Hergershausen mit 3:0. Nach dem

Patzter des Tabellenführers aus Urberach kommt die 1B auf fünf Punkte an diesen ran, muss aber weiter nahezu fehlerfrei punkten, um nochmal ernsthaft ins Aufstiegsrennen einzugreifen. Gegen das Mittelfeldteam aus Hergershausen tat sich das Heimteam durchaus schwer. „Die erste Halbzeit war durchwachsen, da kamen wir schwer ins Geschehen“, stellte Oliver Hitzel-Kronenberg fest. Nach dem Seitenwechsel war die 1B auf dem eigenen Kunstrasen aber klar überlegen und spielte eine Vielzahl an Torchancen heraus. Für den „Knotenlöser“ sorgte Dario Arlovic nach 65 Minuten. Zinar Bagatur stellte in der 79. Minute auf 2:0, Lucas Annighöfer traf in der 88. Minute zum hochverdienten 3:0 Endstand. „Wir waren nach der Pause richtig gut und haben uns viele Hochkaräter erarbeitet. Wir hätten das Spiel sogar höher gewinnen können“, rundete Hitzel-Kronenberg sein Fazit ab. Für die 2. Mannschaft stehen in der A-Liga nun die „Wochen der Wahrheit“ an. Zunächst tritt man bei der abstiegsgefährdeten SG Reinheim/Spachbrücken an, ehe man mit Viktoria Urberach und dem FV Eppertshausen die beiden Ligaprimusse bespielen darf.

IC verteilt ein Geschenk zu viel: Beim TSV Lengfeld II wollte die dritte Mannschaft unbedingt gewinnen und sich damit für den hohen Aufwand in den letzten Wochen gewöhnen. Was die Zuschauer bei der 4:5 Niederlage aus Sicht der TSO am Ende sahen, war Kreisliga pur. Zu

Ungunsten der Gäste war es ein Fehlerfestival, bei dem keiner so wirklich den Sieg verdient hatte. Es fing mit einem schlecht verteidigten Angriff an, der die Lengfelder Führung brachte (26.). Einen Abspielfehler der Gastgeber nutzte Tiziano Impossibile sehenswert zum Ausgleich (34.). Ein Weitschusstor brachte aber kurz darauf wieder den Rückstand für das Team von Dennis Prüstel (37.). Einen langen Ball – von Lengfeld schlecht verteidigt – nahm Massimo Buonomo mit, ging am Torwart vorbei und glich aus (56.). Nur zwei Zeigerumdrehungen später ließ der Torwart des Heimteams einen harmlosen Schuss von Impossibile durchrutschen, was die TSO in Front brachte (58.). Hier hätte man auf dem schwer bespielbaren Gelände nun Ruhe finden müssen, tat es aber nicht. Per Eigentor schenkte man den Odenwäldern erneut den Ausgleich (60.). Nach einem Eckball flogen alle TS'ler am Ball vorbei, der Gegenspieler bedankte sich – 4:3 (65.). Das 5:3 der Gastgeber schien die Vorentscheidung zu sein (85.), doch Impossibile sorgte mit seinem dritten Treffer erneut für Spannung (86.). Die Partie wurde am Ende von einer womöglich schweren Verletzung von Ex-TS'ler Johannes Monath überschattet, dem wir auf diesem Wege alles Gute und eine schnelle Genesung wünschen.

U19 erwischt gebrauchten Tag – U15 vor „Endspiel“: Die A1 unterlag auswärts der SG Barockstadt Fulda-Lehnerz mit 2:5 Toren und muss den Geg-

ner in der Tabelle vorbei ziehen lassen. Den beiden Fuldaer Treffern folgte der Anschluss durch Leonidas Reeg (44.) vor der Pause. Nach dem Seitenwechsel schwammen den Gästen aber leider die Felle davon. Der Treffer zum 2:4 aus TS-Sicht durch Nicolas Cortes Bambagne sorgte nur bedingt für Hoffnung. Die endgültige Entscheidung markierte die Barockstadt in der 80. Minute.

Ebenfalls prekär ist die Lage bei der U15, die in der Hessenliga-Abstiegsrunde um den Klassenverbleib kämpfen muss. Mit dem 1:3 beim FV Biebrich misslang hierbei der Auftakt. „Wir haben richtig stark angefangen und nur auf ein Tor gespielt“, berichtete Trainer Hakan Firat. Nach einer tollen Kombination stellte Josip Sosic auf 1:0 für die Turnerschaft (20.). Weitere Großchancen blieben in der Folge ungenutzt, ein klarer Treffer wurde zu Unrecht wegen eines angeblichen Foulspiels aberkannt. Unglücklich kassierte die C1 nach einem langen Ball den Ausgleich (29.) und musste sogar nach einem erneuten langen Ball den Rückstand hinnehmen (31.). Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gäste erneut Druck zu erzeugen, verloren aber nach einem Dribbling am eigenen Sechzehner den Ball und damit wohl auch das Spiel (47.). Zwar vergaben die Gastgeber noch einen Elfmeter, es reichte aber am Ende nicht mehr. „Wir stecken nun richtig im Schlamm. Das Spiel gegen Makkabi ist ein Endspiel für uns“, gab Firat die Marschroute

vor.

Comeback der U18 – U17 mit wichtigem Sieg: Die A2 schaffte in der Gruppenliga ein tolles Comeback und spielte nach 0:3 Rückstand noch 3:3 Remis beim Tabellenzweiten Starkenburgia Heppenheim. Die Gastgeber konnten selbst Tabellenführer werden und gingen nach 14 Minuten in Führung. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Heppenheimer schnell auf 3:0 (47., 62.). Das Spiel schien gelaufen. Doch dann kam das Team von Jannik Zeise und Salvatore Pepe zurück ins Spiel. Luca Hoffmann erzielte den Anschlusstreffer (67.) und Josef Allaw sorgte so richtig für Spannung (74.). In der fünften Minute der Nachspielzeit sah Starkenburgia zunächst die rote Karte, ehe Nick Fassinger zum umjubelten Ausgleich für die Turnerschaft traf.

Ebenfalls erfolgreich war die U17 im ganz wichtigen Duell mit dem direkten Konkurrenten SV St. Stephan Griesheim, den man nun auf fünf Punkte distanzieren konnte. Durch Verletzungen und Krankheit geschwächt trat das Team von Niklas Winter mit dem „letzten Aufgebot“ an und beendete die erste Halbzeit leistungsgerecht mit 1:1. Das Tor zur zwischenzeitlichen Führung erzielte Bulut Yildirim (16.). Nach der Pause traf erneut Yildirim per direktem Freistoß (42.). Den erneuten Ausgleich konterten die Gäste mit zwei Kopfballtoren von Yildirim (52.) und Ayman Ahmada (54.). Ibrahim El Hasnaoui sorgte mit 4:2 für die Ent-

scheidung (78.).

Die U14 unterlag in der Gruppenliga beim Tabellendritten JFV Bensheim/Auerbach mit 0:2 und muss nun den Fokus auf den Relegationsplatz legen, da das rettende Ufer bereits sieben Punkte entfernt liegt.

Weitere Ergebnisse: Die B2 besiegte den GSV Gundernhausen mit 5:1. Die D1 unterlag in einem Testspiel dem FC Eddersheim mit 1:5. Die D2 besiegte den FV Eppertshausen I mit 5:1 Toren. Die E1 unterlag bei JFV Groß-Umstadt mit 2:5. Die E2 gewann bei DJK Viktoria Dieburg II mit 5:2.

Vorschau: Samstag (18.): JSG Seemenbach Tigers – D2 (11.30 Uhr / Testspiel), E1 – Viktoria Urberach (13.30 Uhr), E2 – KSG Gerorghausen II (13.30 Uhr), C1 – Makkabi Frankfurt (15 Uhr), JFV BiNoWa – A2 (16 Uhr), C2 – JFV Lohberg (17 Uhr); Sonntag (19.): JSG Brensbach – B2 (10.30 Uhr), JSG Klestadt/Langstadt – D1 (11 Uhr), A1 – Karbener SV (11 Uhr), SC 1960 Hanau – TSO Herren (15 Uhr), SG Reinheim/Spachbrücken – TSO Herren II (15 Uhr)

GKV Lotus Rödermark

Neuer Anfängerkurs Karate Jugend ab 12 Jahre und Erwachsene ab Montag 24. April im Sportzentrum.

Nächste Gürtelprüfung am 25. März im Sportzentrum.

Info: info@karate-lotus.de oder über die whatsapp-Gruppe.